

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 20. Dezember 2020 21:39**

## Zitat von Nymphicus

warum bist du dann eigentlich so aggressiv im Tonfall

Bin ich das? Eigentlich nicht. Ich vertreibe mir nur die Zeit und Du scheinst im Moment auch zu wenige Hobbys zu haben. Du kannst weiter spekulieren was immer Du willst, Du wirst es geschehen lassen müssen genau wie ich. Was ich jedoch nicht geschehen lassen muss ist mich zu infizieren. Ich war bis anhin 0 x in Quarantäne und 0 x beim Test. Einmal habe ich zusammen mit einer Schülerin ein Testergebnis abwarten müssen aber auch in der Situation war es höchst unwahrscheinlich mich angesteckt zu haben. Das ist kein Zufall auch wenn zweifellos ein wenig Glück dazu gehört, im allerschlimmsten Fall kann mir ja jemand im Bus direkt ins Gesicht husten. Jeder kann für sich das Risiko minimieren oder auch maximieren, je nach dem, wie er sich verhält. Ich war, solange es in Basel möglich war, im Fitnessstudio, ich war beim Yoga. An beiden Orten habe ich aber stets penibel aufs Einhalten der Sicherheitsregeln geachtet, ich habe beim Yoga schon freiwillig eine Maske getragen als es noch gar nicht vorgeschrieben war und mein Fitnessstudio hat eine so enorm gute Lüftung dass ich nach wie vor davon überzeugt bin, dass dort im Individual-Bereich das Ansteckungsrisiko minimal ist. Menschen die nicht mit mir das Sofa und das Bett teilen, habe ich seit Beginn der Pandemie mit einer einzigen Ausnahme im August nur im Freien und/oder mit Maske zum geselligen Miteinander getroffen. Ich kenne durchaus Leute die Corona verharmlosen und entsprechend auf alles scheissen was der Bund an Regeln durchgibt. Von diesen Leuten habe ich mich seit März rigoros distanziert und werde in Zukunft auch keinen Kontakt mehr suchen. Dafür ergibt sich gerade eine neue Freundschaft mit einem wirklich herzallerliebsten neuen Arbeitskollegen. Ist doch auch was Schönes, wenn man in so schwierigen Zeiten Leute kennenlernt, auf die man sich wirklich verlassen kann.